

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 7 (Porz)**

Frau Radke

Telefon: (0221) 221-97327

Fax : (0221) 221-97320

E-Mail: monika.radke@stadt-koeln.de

Datum: 23.01.2012

**Auszug
aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Bezirksvertretung
Porz vom 17.01.2012****öffentlich****7.2.1 Entwicklungskonzept Porz-Mitte
hier: Gestaltungskonzept der Hauptstraße von Steinstraße bis Post-
straße
1721/2011****Beschlussvorschlag:**

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage des vom Rat der Stadt Köln beschlossenen Entwicklungskonzeptes vom 13.03.2010 das als Anhang beigefügte Gestaltungskonzept der Hauptstraße von Steinstraße bis Poststraße in detaillierter Form als Entwurfsplanung auszuarbeiten.

Des Weiteren wird die Verwaltung gebeten die Finanzierung für die Umbaumaßnahme einzuplanen und sicherzustellen.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage sofern die Bezirksvertretung Porz der Maßnahme zustimmt.

Beschlussvorschlag des gemeinsamen Änderungsantrags von CDU und Grünen:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage des vom Rat der Stadt Köln beschlossenen Entwicklungskonzeptes vom 13.03.2010, im Rahmen detaillierter Entwurfsplanungen des als Anhang beigefügten Gestaltungskonzeptes der Hauptstraße von Steinstraße bis Poststraße, folgende Maßnahmen vorzunehmen:

- 1) Vorlage einer Verkehrsuntersuchung, welche die Auswirkungen auf die Verkehrsströme (Simulation) und den Wegfall von ca. 33 % der Parkplätze darstellt.
 - 2) Die noch offenen Untersuchungen sind abzuschließen.
 - 3) Frühzeitige Einbeziehung der Porzer Bürger in Form öffentlicher Bürgerinformationen.
 - 4) Die Anregungen der Bürger sind in die Planungen einzubeziehen.
- Die Ergebnisse der Untersuchungen und der Bürgerinformationen sind dem Verkehrsausschuss und der Bezirksvertretung Porz zur weiteren Beratung vorzulegen.

- Für die Führung des Radverkehrs in Nord-Süd- und Süd-Nord-Richtung wird ergänzend zu den geplanten Schutzstreifen eine Route über das Friedrich-Ebert-Ufer (beginnend an der Kölner Straße bis zur Hauptstraße in Höhe der Hausnr. 334) ausgewiesen und so weit notwendig ertüchtigt.
- Im Benehmen mit dem Fahrradbeauftragten ist zu prüfen, ob in der Unterführung eine Lösung für Radfahrer mit Radstreifen oder Schutzstreifen möglich ist.

Des Weiteren wird die Verwaltung gebeten, die Finanzierung für die Umbaumaßnahme einzuplanen und sicherzustellen.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage sofern die Bezirksvertretung Porz der Maßnahme zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in geänderter Form zugestimmt.